

Häusliche Gewalt mit Kindern früh erkennen und dabei angemessen handeln

Die wichtige Rolle von Fachpersonen

Lernziele

Sie kennen die Auswirkungen von häuslicher Gewalt auf Kinder und können eine Ersteinschätzung bei vermuteter Kindeswohlgefährdung vornehmen. Sie können Ihre Handlungssicherheit beim Vorgehen bei Verdacht stärken und wissen, an wen Sie sich wenden können (Triage). Sie kennen den gesetzlichen Rahmen (Melderegelung).

Inhalt

Häusliche Gewalt generell • Kinder als Betroffene von Partnerschaftsgewalt • Früherkennung von und Frühintervention bei Kindeswohlgefährdung • Vorgehen bei Verdacht • Melderegelung • Datenschutz • Persönlichkeitsrechte

Methodik/Didaktik

Frontalunterricht, Referat, Diskussion, Lerngespräch, Fallstudium/-besprechung, Neue Kurzfilme: Interview mit Fachpersonen, z. B. Hebamme

Zielgruppe

Hebammen, Mütter- und Väterberater*innen

Dozierende

Ursula Schnyder Etter, wissenschaftl. Mitarbeiterin, Co-Leiterin des Programms «Schutzfaktoren und Qualität im Kinderschutz» bei Kinderschutz Schweiz, MA, Lic. phil dipl. Soziale Arbeit, MAS Prevention and Health Promotion (UniFR), Soziale Dienste, Opferhilfe (HSLU)

Datum, Kursort

Fr, 17. Mai 2024, Baden

Kurszeiten

14–18 Uhr

Anzahl Teilnehmende

Mindestens 12, maximal 20

Log-Punkte

4

Kurskosten

Mitglieder CHF 120.–
Nichtmitglieder CHF 180.–

Anmeldeschluss

26. April 2024

Eine
Fortbildung am
Kongress 2024

